

**Satzung über die Festlegung der Merkmale der
endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage
"Am Hügel" in der Gemarkung Hembsen und
"Sepkerweg" in der Gemarkung Brakel
vom 22.09.2017**

in der Fassung der Änderungssatzung:

1. Änderung vom 08.12.2017

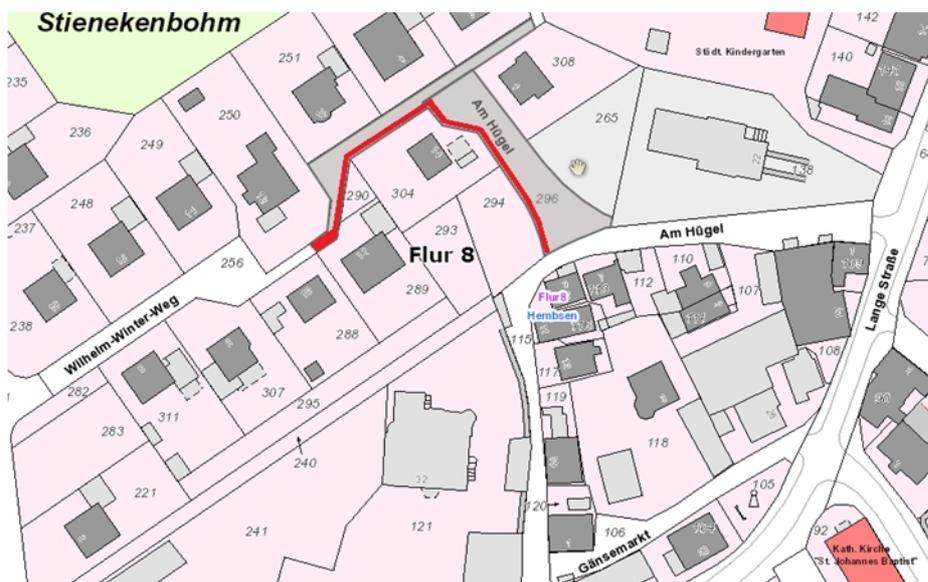
Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der zurzeit gültigen Fassung und § 7 i.V.m. § 41 Abs.1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 ff/SGV. NRW.2023) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Brakel in seiner Sitzung am 21.09.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Merkmale der endgültigen Herstellung

- a) Die Erschließungsanlage "**Am Hügel**" (2. Bauabschnitt), **nord-/westlich vom 1. Bauabschnitt** (Hauptzug) abzweigende Sackgasse, die nach links und rechts abknickt (Flur 8, Flurstück 296 und östliche Teilfläche aus dem Flurstück 256), in der Gemarkung Hembsen (siehe Lageplan) gilt, abweichend von den in § 8 Abs. 1 der Satzung der Stadt Brakel über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 17.12.1987 festgelegten Merkmalen, mit folgenden Merkmalen **als endgültig hergestellt**:

an der **westlichen bzw. südlichen Straßenseite** im Bereich der von dem Hauptzug abgehenden Sackgasse mit **einseitiger höhengleicher Gehweganlage**.



b) Die Erschließungsanlage "**Sepkerweg**" einschließlich des **Wendehammers**, **nördlich abgehend** von der **Einmündung der Vitusstraße**, (Flur 10, Flurstück 338, Flur 26, Flurstücke 74, 75, 79 und 80) in der Gemarkung Brakel (siehe Lageplan) gilt, abweichend von den in § 8 Abs. 1 der Satzung der Stadt Brakel über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 17.12.1987 festgelegten Merkmalen, mit folgenden Merkmalen **als endgültig hergestellt**:

an der **östlichen Straßenseite** mit **einseitiger höhengleicher Gehweganlage**.



§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.